

„Resilienz und Zukunftsfähigkeit“

Jahressymposium der VDW-Studiengruppen am 5. November 2026 in Berlin

IVUB-Versammlungsraum, 10117 Berlin, Marienstraße 19/20

Bei dem erstmals stattfindenden VDW-Jahressymposium soll es um die Frage gehen „Was kann die VDW bzw. die VDW-Studiengruppen zum Thema „Resilienz und Zukunftsfähigkeit“ beitragen und zukünftig anbieten?“. Die Frage ist im Kontext des Hamburger Manifests 2025 und den Papieren des Wissenschaftsrats zu verstehen. Zunächst sollen am Vormittag kurze Vorträge in einige Aspekte der Thematik einführen. Diese Vorträge (30-45 Minuten inkl. Diskussion) sollen sowohl Arbeiten der Studiengruppen vertiefen als auch konkrete Ergebnisse vorstellen. Zusätzlich können auch Partner der Studiengruppen eingeladen werden (z.B. PauseAI). Die Studiengruppen sollen die folgenden Leitfragen bereits im Vorfeld diskutieren und erste Ergebnisse präsentieren:

1. Was kann die **jeweilige Studiengruppe zu den Themen beitragen**, in Deutschland und ggf. für die europäische Gemeinschaft?
2. Welche **Prioritäten und Aufgaben** sind für die nächsten Jahre am dringendsten?
3. Wo sieht die Studiengruppe **Vernetzungsmöglichkeiten** mit den anderen Studiengruppen (Themen/Projekte/Publikationen)?

Nachmittags sollen in Arbeitsgruppen die Leitfragen vertieft werden.

Bitte melden Sie sich so schnell wie möglich an, da die Plätze begrenzt sind unter <https://doo.net/veranstaltung/236058/buchung>

Erstmalig werden die Mitglieder alle vier Studiengruppen eingeladen sowie auch VDW-Mitglieder aus dem Berliner Raum.

Folgende Studiengruppen und Ihre Mitglieder sind eingeladen:

1. Studiengruppe: One Health – One Earth
2. Studiengruppe: Europäische Sicherheit und Frieden
3. Studiengruppe: Digitale Zukunft
4. Studiengruppe: Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe

Vorgeschlagenes Programm

9:00-9:15 Einführung Götz Neuneck, VDW-Vorstand:

„Was ist Resilienz und was ist das Potential der VDW?“

9:15-9:30 Edelgard Bulmahn, eh. Forschungsministerin und VDW-Vorstand:

„Die Politik und Resilienz: Was erwartet die Politik von der Wissenschaft?“

09:30-10.00: Theo Petzold, Arzt, Bad Gandersheim

„Zur Psychosomatik des Resilienz-Strebens“

10:00-11:00 Prof. Dr. Mario Trapp, Leiter des Fraunhofer Institutes für Kognitive Systeme (tbc)

„Resilienz Deutschlands angesichts der KI-Herausforderungen?“

11:00-12:00: General a.D. Helmut Ganser, VDW-Studiengruppe Europäische Sicherheit

„Ukraine-Krieg und „Doppelte Zeitenwende als Herausforderung für die europäische Sicherheit und Frieden“

12:00-13:00: Daniel Dahm/Peter Markus, VDW-Studiengruppe: One Health – One Earth

„Zukunftsfähiger Umgang mit unseren Ökosystemen- Landnutzung als System und die Rolle neuer Technologien“

13:00-14:30 Brown Bag Lunch im Vortragssaal zum Kennenlernen

14:30-15:30 Kurzberichte der Vertreter:innen der Studiengruppen zu den obengenannten Fragen

15:30-16:00 Vorstellung möglicher Partner (Pause AI Control AI, Kollegen Aurelia Stiftung etc.)

16:00-19:30 Arbeitsgruppen zu den Themen: Gemeinsame Projekte, Studien, Publikationen:

Schwerpunkte: Cyber-Security, KI, Kriegsverhütung/Rüstungskontrolle, ökologische Resilienz etc.

19:30 **Gemeinsames Abendessen** in Marta´s Restaurant, Albrechtstraße 8, 10117 Berlin